

Pressemitteilung des Hauses für Poesie

24.1.2018

Kooperation mit der Alice Salomon Hochschule Berlin eingestellt

Das Haus für Poesie tritt mit sofortiger Wirkung als Kooperationspartner des Alice Salomon Poetik Preises zurück. Der Akademische Senat (AS) der Alice Salomon Hochschule Berlin (ASH) hat in seiner Sitzung am 23.1.2018 über die Neugestaltung der Fassade abgestimmt, mit dem Beschluss, das Gedicht „avenidas“ von Eugen Gomringer von der Fassade der Hochschule zu entfernen.

Seit 2011 ist das Gedicht des Schweizer Lyrikers und Alice Salomon Poetik Preisträgers Eugen Gomringer auf Einladung der ASH auf deren Fassade zu lesen. Im Sommer 2017 haben Angehörige der Hochschule, mit der Begründung, das Gedicht sei sexuell diskriminierend, zur Neugestaltung der Fassade aufgerufen. Die Hochschulleitung hat diesem Antrag zugestimmt.

Dr. Thomas Wohlfahrt, Leiter des Hauses für Poesie, ist entsetzt darüber, dass die Alice Salomon Hochschule diesen Beschluss umsetzt, ohne sich bei Eugen Gomringer zu entschuldigen und die aus der Luft gegriffenen Vorwürfe des Sexismus zu revidieren. Damit bleibt Eugen Gomringers Ruf beschädigt und der Preis ist diskreditiert. Das Haus für Poesie wird nicht dazu beitragen, Künstlerinnen und Künstlern diesem misslichen Kapitel, für das die Hochschulleitung der ASH verantwortlich ist, auszusetzen.

Auch die Mitglieder der Preis-Jury, die nicht der Alice Salomon Hochschule angehören, erklären:

Wir bedauern den Beschluss der ASH außerordentlich, das Gedicht von Eugen Gomringer aus den bekannten Gründen zu entfernen. Wie im September 2017 in unserer Pressemitteilung angekündigt, werden wir für weitere Jurytätigkeiten nicht zur Verfügung stehen.

Dr. Friedrich W. Block, geschäftsführender Kurator der Stiftung Brückner-Kühner
Prof. Dr. Christine Labonté-Roset, ehemalige Rektorin der ASH Berlin
Dr. Christiane Lange, stellv. Leiterin Haus für Poesie
Marita Oeming-Schill, Dipl. Sozialarbeiterin und Absolventin des Masterstudiengangs "Biografisches und Kreatives Schreiben" der ASH Berlin
Dr. Jens Stupin, Charité Berlin

Haus für Poesie
Knaackstr. 97, 10435 Berlin
Tel: +49. 30. 485245 – 0
www.haus-fuer-poesie.org

Haus_
für_
Poesie

Über das Haus für Poesie

Das Haus für Poesie, vormals Literaturwerkstatt Berlin, widmet sich der Dichtkunst. Es gibt Poesie aus aller Welt eine Bühne und ebnet deutschsprachiger Lyrik den Weg in andere Sprachräume. Das Jahr hindurch präsentiert es rund 150 Veranstaltungen.
www.haus-fuer-poesie.org

Über die Kooperation mit der Alice Salomon Hochschule

Das Haus für Poesie war seit 2006 dem Alice Salomon Poetik Preis als Kooperationspartner verbunden und in der Jury des Alice Salomon Poetik Preises vertreten. Mit dem Beschluss vom 23.1.2018 des Akademischen Senats kündigt das Haus für Poesie seine Partnerschaft mit der Alice Salomon Hochschule unter seiner jetzigen Leitung auf.

Für Rückfragen und Informationen:

Haus für Poesie
Mira Lina Simon
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 030. 48 52 45 24
E-Mail: presse@haus-fuer-poesie.org